



TREFFPUNKT

ARCHITEKTUR-/INGENIEUR- & BAUWESEN

DER BRANCHENGUIDE ARCHITEKTUR 2024

Metropolregion Rhein-Neckar



Carina Krey und Alexander Döring

CARINA KREY

Architektur & Konzepte

Carina Krey ist Architektin und Bau-
biologin mit dem Büro RADIUSplus in
Heidelberg. Zuvor hat sie Stadtplanung
studiert. Heute gilt ihr berufliches
Hauptinteresse dem Fachgebiet
Wohnen und Arbeiten in Gemeinschaft
und damit der Herausforderung, zeit-
gemäße Baukonzepte zu schaffen, die
der Individualität der Menschen gerecht
werden und gleichzeitig dabei helfen
den Mehrwert von Gemeinschaft ins
Leben zu integrieren. Ihre Arbeitsweise
zeichnet sich aus durch sorgfältiges Ana-
lysieren, kreative Lösungsfindung und
hochwertige Ausführung, bevorzugt
mit wohngesunden Baumaterialien.

ALEXANDER DÖRING

Vertrieb & Finanzen

Alexander Döring, Diplom-Kaufmann
und Unternehmer aus Heidelberg
beschäftigt sich aus persönlichem
Interesse seit Jahren mit Wohnformen
für Menschen in der zweiten Lebens-
hälfte. Zusammen mit den Partnern
von ANUNDO treibt er hauptberuflich
die Entwicklung und Realisierung inno-
vativer Wohn- und Arbeitsformen vor-
an. Berufliche Erfahrungen sammelte er
unter anderem in einer Unternehmens-
beratung und leitenden Funktionen
eines Großkonzerns, bevor er mit einem
Geschäftspartner einen mittelgroßen
Industriebetrieb aufbaute, bei dem er
unverändert als Gesellschafter aktiv ist.

Privates Wohnen mit Gemeinschaft – *eine neue Perspektive für die Generation 55+*

„Es ist wunderbar schon jetzt zu sehen, dass das Projekt ge-
lungen ist.“, findet Carina Krey. Sie ist Architektin. Zusam-
men mit dem Unternehmer Alexander Döring hat sie ein
innovatives Wohnmodell entwickelt, das die Kultur des
Zusammenlebens fördert. „Wie wollen wir wohnen, wenn
die Kinder aus dem Haus oder die großen beruflichen Her-
ausforderungen gestemmt sind“, stand für die beiden als
Frage am Projektbeginn. „Viele Menschen wünschen sich
für die zweite Lebenshälfte, die Arbeit an Haus und Garten
zu reduzieren und ihr Leben auszurichten auf das, was ihnen
wirklich wichtig ist. Dabei wollen sie im guten Kontakt mit





anderen sein, eingebunden ins Leben und vorgesorgt haben, für alles was noch kommen kann. Wir schließen in der Architekturlandschaft eine Lücke, indem wir zeitgemäße Wohnkonzepte schaffen, die der Individualität der Menschen gerecht werden und gleichzeitig dabei helfen, den Mehrwert von Gemeinschaft ins Leben zu integrieren. Wir stellen dazu das passende Gebäude mit entsprechender Infrastruktur, unsere Mieter füllen es mit Leben.“

Mit ihrem Konzept ANUNDO-Park haben sie nun in Mannheim eine solche Wohnform für 75 Menschen direkt am Park der Bundesgartenschau realisiert. Es bietet eine zeitgemäße Wohnform für das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte mit der Idee, privaten Wohnraum mit gemeinschaftlich genutzten Bereichen zu verzahnen und den Mietern ein ballastfreies, inspirierendes Leben zu ermöglichen.

Das einladende Foyer neben dem öffentlichen Restaurant gleicht dem eines kleinen Designhotels. Von hier aus erreicht man 54 hochwertige Mietwohnungen unterschiedlicher Größe und ein breites Angebot gemeinschaftlicher Räume: So gibt es ein Kaminzimmer mit Bibliothek, ein Musikzimmer, eine Werkstatt, Projektraum, Fitnessraum mit Sauna, große Dachterrassen sowie ein Gästeappartement. Die Flächen sind in dieser neuen Architektur der Ge-

meinschaft auf allen Etagen an die Laufwege angeschlossen und laden zu Kommunikation und Austausch ein. Im Foyer erbringt die Zentrale wohnungsnahe Dienstleistungen für Bewohner und Nachbarschaft.



Zum sozialen Miteinander tragen auch der begrünte Innenhof und die Grillküche auf der Dachterrasse bei.

Auch die Architektur von ANUNDO-Park ist innovativ und mit einem hohen sozialem und ökologischen Anspruch realisiert worden: ein eleganter Bau mit Klinkerfassaden und großen Bogenfenstern, barrierefrei mit viel Grün, wohngesunden und

nachhaltigen Materialien und smarter Technologie. 30 Prozent der Wohnungen liegen gemäß dem Mannheimer 12-Punkte-Wohnprogramm 30 Prozent unter der ortsüblichen Miete.

In einer Serie von professionell moderierten Workshops hat die Mietergemeinschaft schon während der Bauphase zusammengefunden und ihr Zusammenleben mitgestaltet.



Jetzt in den er-
zug zeigt sich
aufgeht. Die M-
dere Architek-
zen sich und
wertschätzen
wickelt.
Ein Herzenspr
worden.





Jetzt in den ersten Monaten nach Bezug zeigt sich schon, dass der Plan aufgeht. Die Mieter füllen die besondere Architektur mit Leben, vernetzen sich und haben eine Kultur des wertschätzenden Miteinanders entwickelt.

Ein Herzensprojekt ist Realität geworden.

Adresse:

Leonie-Ossowski-Promenade 1-3, Mannheim

Stadtteil: Spinelli

Wettbewerb: 2020

Bauzeit: 2021-2023

Entwicklung des Wohnkonzepts 55+:

ANUNDO Wohnen & Service, Heidelberg

Planung: RADIUSplus, Heidelberg mit fsa,

Darmstadt und AWG, Wien

Bauherr: ANUNDO Wohnen & Service,
Heidelberg

Wir bringen Farbe ins Spiel

Drakontaidis

MALERBETRIEB

Drakontaidis GmbH

Lassallestraße 17 · 67547 Worms

Telefon 06241 - 307849

info@drakontaidis.de

www.drakontaidis.de



Seit über 10 Jahren ...
... Qualität aus Meisterhand!